

NEWSLETTER

April/Mai Edition

27.05.2025



Deine News. Deine Schule.

HIER IST UNSERE NEUSTE AUSGABE DES SCHULNEWSLETTERS, VON UNS FÜR EUCH!

Wir berichten Euch wie jeden Monat von Themen, die in und um unsere Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen.

Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film- und Buch-Rezensionen oder Tipps dabei.

frg_duesseldorf
Jetzt neu auch auf
Instagram!



Du hast noch Fragen oder weitere
Vorschläge?



schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne
Feedback da!



Das sind wir!



News aus der SV/Q1



Seit letzter Woche findet ihr eine Pfandbox im PZ neben dem Vertretungsplan. Sie soll einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, indem wir das Recyclen der Pfandflaschen unterstützen, zudem finanzieren wir damit auch unsere Q1 in den Abi-Vorbereitungen.

Bitte scheut euch nicht davor, auf dem Weg in die Pause oder auf dem Weg zum Klassenraum vorbeizulaufen und eure Pfandflaschen einzuwerfen.

Ihr würdet uns sowie unserer Umwelt einen riesigen Gefallen tun.



Save The Date

Kommt vorbei zur Theateraufführung des Projektkurses "Politisches Theater" der Q1, das sie selbst geschrieben und inszeniert haben!

Wann? 24.Juni 2025, 18.30 Uhr
Wo? In unserer FRG-Aula



Filmrezension: Ne Zha 2 (2025)



Nach einem dramatischen Kampf verlieren Ne Zha und der Drachenprinz Ao Bing ihre Körper, doch ihre Seelen überleben. Dank Ne Zhas Meister Taiyi Zhenren bekommen sie die Chance, in neuen Körpern weiterzuleben. Da Ao Bing jedoch schwer verletzt ist, müssen sie sich einen Körper teilen und gemeinsam Prüfungen bestehen, um ein rettendes Elixier zu finden – während der Konflikt zwischen dem Drachenclan und den Menschen weiter eskaliert.

Der Film bietet sowohl epische Kampfszenen die im Laufe des Films immer besser werden, als auch Humor, beeindruckende Animation und eine fesselnde Geschichte.



MEET THE RÜCKERT!

The VIPs of the
FRG

Herr Räder

Wir haben ein Interview mit unserem neuen Schulleiter Herrn Räder geführt, um für euch und uns einmal genauer herauszufinden, wer da eigentlich zu uns gekommen ist!

Frage: Herr Räder, warum genau haben Sie sich für unsere Schule entschieden?

Herr Räder: „Zuerst kam die Schule durch eine Ausschreibung der Stelle auf mich zu und dann habe ich mir die Schule mal angeschaut. Was mir besonders gefallen hat ist dieses vielseitige Angebot was es alles gibt“

Frage: Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Herr Räder: Jedes zweite Wochenende bin ich im Stadion bei Fortuna Düsseldorf (...). Ich gehe ganz gerne Wandern, ich liebe Norwegen und (...) da wandern wir die Berge hoch und runter.

Frage: Was ist Ihnen besonders wichtig am Schulleben?

Herr Räder: „Ganz wichtig ist mir Respekt und Toleranz untereinander, das betrifft alle. Mir ist wichtig, dass alle miteinander arbeiten und auch Eltern ins Boot holen.... “
(...)



Ihr seht, wir haben das Gespräch hier stark gekürzt. Das gesamte Interview könnt ihr euch ab jetzt als Video auf Instagram oder unserer Schulhomepage anschauen!

**Vielen Dank, Herr Räder,
und herzlich
Willkommen am FRG!**



Für unser „Country of the month“ haben wir uns Nigeria ausgesucht. Wir haben dabei ein Interview mit Daniel, einem Schüler aus der Q1, geführt der uns ein bisschen über die Kultur und sozialen Ereignisse erzählt hat.

In diesem Interview werden wir uns daher eher auf die sozialen und kulturellen Aspekte Nigerias konzentrieren.

Nigeria ist ein Land im Westen Afrikas, welches geographisch an Benin und Niger grenzt.

Es ist bekannt für ihre eigene Filmindustrie Nollywood, sie produzieren Filme und auch Serien auf Englisch, welche nigerianische kulturellen Hintergründen ansprechen.

Nigeria ist auch bekannt für ihre vielfältigen Gerichte und Kultur. Dazu äußerte Daniel, dass „Die Kultur, das Essen und die Hochzeiten sind das an beste Nigeria.“

Bekannt ist Nigeria für ihre Essen, wie Jollof Reis, Egusi Soup, welches sie mit zerstoßener Yamswurzel essen, aber auch „Suya- Fried Rice“, Plantain und noch vieles mehr“

Es gibt auch bestimmte Stereotypen mit denen Nigerianer zu kämpfen haben unter anderem diese, dass die nigerianische Regierung sehr korrupt ist, diese dass sie sehr stolz auf ihr Land und Essen sind oder das sie oft mit ihren Mund klacken. Daniel erklärte, dass nicht alle von den Stereotypen stimmten.

Zuletzt wurde Daniel die Frage gestellt, was denn das Beste daran sei Nigerianer zu sein und dazu erklärte er, dass die Kultur sehr gut sei und man sich auch auf eine Weise besonders fühlt.



Aktuelle Neuigkeiten

Was gibt es Neues am FRG?

NEUE AG AM FRG!

Hast Lust etwas für die Umwelt zu tun, Nachhaltigkeit zu fördern und unsere Schule umweltfreundlicher zu gestalten?

Dann werde Teil der neuen RückertGoesGreen-AG! Zusammen arbeiten wir (alle 2 Wochen montags in der Mittagspause) an nachhaltigen Projekten - dabei könnt ihr gerne eure eigenen Ideen und Projekte mit einbringen!

Ein erstes Info-Treffen findet am 02.06.25 um [Uhrzeit] in [Raum] statt

Reminder von den MedienScouts

DESINFORMATIONEN & FAKE NEWS

Was ist das?

DESINFORMATION
-gezielte Verbreitung falscher oder irreführender Informationen

FAKE NEWS
-Unterthema von Desinformation

-frei erfundene oder stark verzerrte Nachrichten, die wie echte journalistische Beiträge wirken

-oft emotional aufgeladen und leicht teilbar -> deswegen sehr wirkungsvoll

Warum gibt es sie?

DESINFORMATION
-> Ziel: Menschen täuschen, manipulieren oder gesellschaftliche Meinungen beeinflussen; bestimmte Reaktionen hervorrufen, Machtverhältnisse beeinflussen

-oft in der Politik, sozialen Medien oder Propaganda als Strategie verwendet

FAKE NEWS

-> Ziel: absichtlich falsche Informationen (in Form von Nachrichten) verbreiten um zB. politische Meinungen zu beeinflussen, Angst zu erwecken oder gesellschaftliche Konflikte zu verstärken

Wie erkenne ich sie?

-Quelle prüfen (Frage: Ist sie seriös oder nicht?)

-Die verwendeten Bilder auf Echtheit überprüfen

-Typische Fake News Sprache? (->d.h. reißerische Überschriften, emotionale Wörter wie „Unglaublich!“ oder viele Ausrufezeichen)

Was dagegen tun?

-Nicht direkt teilen („Erst prüfen, dann posten!“)

-Andere darüber aufklären

-Meldemöglichkeiten nutzen

-Faktencheck-Seiten nutzen



Koordination der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Vielleicht habt ihr es schon mitbekommen: Am FRG gibt es jetzt eine neue Koordinationsstelle für Schul- und Unterrichtsentwicklung. Diese Aufgabe hat **Frau Berkemeier** übernommen. Doch was steckt dahinter?

Schulentwicklung bedeutet, dass Unterricht, Schulorganisation und das tägliche Miteinander ständig weitergedacht und verbessert werden - damit unsere Schule ein Ort bleibt, an dem man gerne lernt, arbeitet und sich wohlfühlt. Dafür wurde eine neue Stelle geschaffen, die alle Beteiligten miteinander vernetzt: Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und Schulleitung. Konkret bedeutet das zum Beispiel, Vorschläge, Rückmeldungen und Erfahrungen gezielt aufzugreifen und gemeinsam Veränderungen auf den Weg zu bringen. **Denn gute Ideen entstehen dort, wo alle mitdenken!**

Wichtige Termine



Büchertausch 2025

Alle Schülerinnen und Schüler, die die Schule verlassen, können ihre Schulbücher am Montag, den 7. Juli, von 9 bis 14 Uhr bei Frau Lindstädt (Raum 1.065) abgeben und sollen auch das ausgefüllte Abmeldeformular mitbringen.

Freitag, 13. Juni - Jahrgangsstufe EF

Nachname: A bis D E bis K L bis P R bis Z

Raum 1.068

Zeitplan für die Sekundarstufe I:

Kalenderwoche 25:		Kalenderwoche 26:	
Montag, 16.06.	Dienstag, 17.06.	Donnerstag, 20.06.	Freitag, 27.06.
2. Stunde: 10a (Tp)	2. Stunde: 9c (Ven)	2. Stunde: 8c (Mx)	2. Stunde: 7c (Koh)
3. Stunde: 10b (Ja)	3. Stunde: 9a (Kel)	3. Stunde: 8d (2. FS)	3. Stunde: 6b (Al)
4. Stunde: 10c (Gr)	4. Stunde: 9d (Ja)	3. Stunde: 8e (2. FS)	4. Stunde: 7d (2. FS)
5. Stunde: 10d (Ru)	5. Stunde: 8a (Bg)	5. Stunde: 7b (Plu)	5. Stunde: 7e (KlP)
6. Stunde: 9c (Tr)	6. Stunde: 8b (Glg)	6. Stunde: 7a (Lw)	6. Stunde: 6a (Kel)
	14 Uhr Kulturachmittag		

Kalenderwoche 27:		Kalenderwoche 28:	
Montag, 30.06.	Dienstag, 1.7.	Mittwoch, 2.07.	Donnerstag, 3.07.
ganztägige Zeugnis-Konferenzen	2. Stunde: 6c (Wi)	1.-2. Stunde: 10a (Bw)	2. Stunde: 6f (Ta)
(Studientag)	3. Stunde: 6d (Ven)	3.-4. Stunde: 10b (Wi)	3. Stunde: 5c (NN)
	4. Stunde: 6e (NN)	5.-6. Stunde: 10d (NuK)	4. Stunde: 5a (Sor)
	ab 12 Uhr Zeugnis-Konferenzen	Mittagspause: -8: 10c (Kel)	5. Stunde: 6i (Bc)
			6. Stunde: 5b (Twa)
			Begrüßungsfeier



Wir empfehlen:

- Die Schulbücher am Vortag in der Schule aufzubewahren.
Bereits im Vorfeld zu überprüfen, ob die Schulbücher in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Die Schulbücher müssen erneut für die Ausleihe nutzbar sein. Gegebenenfalls müssen Schulbücher bei gravierenden Beschädigungen (z.B. Risse, Wasserschäden, Beschriftungen) ersetzt werden. Die Bücher sind keine Schnäppchen, bitte rechnen bei Verlust oder gravierenden Beschädigungen mit Preisen von etwa 30,- Euro pro Buch (oder vorher googeln).

Hinweis: Der Austausch der Bücher erfolgt nur, wenn alle Bücher in akzeptablem Zustand zurückgegeben werden.

• Mittwoch, den 04.06.25:

Mündliche Abiturprüfungen, Klausuren in der EF und Q1, Nachschreibetermin und Hausstudientag für die Sek I

• Montag, den 16.06.25:

Stammzellentypisierungsaktion für Oberstufenschülerinnen und -schüler und für Eltern

• Montag, 30.06.25:

Zeugnis-Konferenzen, Hausstudientag

Einladung zum Ideensalon - Mitreden, mitdenken, mitgestalten!

Am Donnerstag, 5. Juni 2025 um 17:00 Uhr findet in der Aula der Ideensalon mit anschließendem Rückert-Café statt – und du bist eingeladen!

Was läuft gut am FRG? Was sollte sich verändern? Was fehlt vielleicht noch?

Beim Ideensalon geht es um deine Sicht auf Schule – und um die Frage, wie wir sie gemeinsam besser machen können. Deine Erfahrungen und Ideen fließen in die Weiterarbeit an unserem Leitbild und Schulprogramm ein. Das ist deine Chance, Schule aktiv mitzugestalten.

Auch dabei: Unser neuer Schulleiter Herr Räder – offen für eure Fragen, Ideen und für das persönliche Kennenlernen.

Melde dich hier mit einem
Klick oder Scan an:



Wir freuen uns auf dich!

Ausbildung wäre was für dich? Hier findest du Tipps und Tricks:

#AUSBILDUNGSVIBES

HI, SUCHST DU NOCH NACH EINER AUSBILDUNG?
WIR VON AUSBILDUNGSWEGE NRW SIND FÜR DICH DA!

DAS ANGEBOT IST

- KOSTENLOS
- OHNE ANMELDUNG
- FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE BIS 27 JAHRE

28.05.2025 ZU SPÄT? NOPE!
WO DU JETZT HOCH
AUSBILDUNGSPÄTZE FINDEN KANNST!

11.06.2025 WAS WILL ICH? KI SAGT ES DIR!
WELCHE AUSBILDUNG PASST ZU DIR?

02.07.2025 BEWERBUNG ON POINT!
SO SIEHT DEINE PERFEKTE BEWERBUNG AUS

16.07.2025 NICE PIC - NICE JOB
BEWERBUNGSFOTO DIREKT VOR ORT

30.07.2025 READY FÜRS GESPRÄCH?
WAS SAGT ICH EIGENTLICH
IM VORSTELLUNGSGESPRÄCH?

06.08.2025 ZU SPÄT? NOPE!
WO DU JETZT HOCH
AUSBILDUNGSPÄTZE FINDEN KANNST!

20.08.2025 NICHT PLANLOS, NUR PLAN B!
WAS JETZT NOCH GILT,
DEINE PERSPEKTIVEN

10.09.2025 FEEDBACK TIME!
DEINE MEINUNG IST GEFRASST



ZETT
WILLI-BECKER-ALLEE 10
40327 DÜSSELDORF



0211-8922033
ZETT@DUESSELDORF.DE



16 - 18 UHR

#AUSBILDUNGSWEGE NRW #AWOBERUFSBILDUNGSZENTRUM

Save The Date!

KULTUR- NACHMITTAG



FREIER EINTRITT

17 JUNI (15-18 UHR)

2025
EDITION

Rückertstr. 6
Düsseldorf

Mit vielen tollen Beiträgen

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

ELTERNCAFÉ • LIVE MUSIK • THEATERAUFTRITTE •
LITERARISCHE AUFTRITTE U.V.M.

Stage Line Up

2025 FRG Kulturnachmittag

ARE
YOU
READY
?

Aula
Stage 1

Eröffnung durch
Instrumentalklasse 6
15:00-15:30

Vorstellung des neuen
Schulleiters
15:30

Theater-AG 5+6
"Der Puppenspieler"
16:00-16:30
Instrumentalklasse 5
17:15-17:45

Innenhof
Stage 5

Aufführung
Projektkurs
Theater
15:30-15:45 • 17:00-17:15

Aufführung
Tanz-AG
16:00-16:15

Internationales
Buffet (Q1)
15:00-17:45

Elterncafé
15:00-17:45
Gespräch mit neuem
Schulleiter: 16:45-17:15

Gestaltung eines
Beitrags d.
Projektkurses „Podcast“
ganztägig

Bücherei
Stage 2

Ausstellung
„Balladen“
15:00-17:00

Lesung der AG
„Kreatives Schreiben“
16:45-17:05

Ausstellung „Gen Z
meets...“
15:00-17:45



Raum 1.067
Stage 3

Aufführung Literaturkurs
der Q1 • Poetry Slam
15:45-16:00

Siebdruckwerkstatt
16:30-17:30

Kunsträume
Stage 4

Ausstellung
Ergebnisse Jg. 5 - Q1
ganztägig



Elterncafé: Im Innenhof laden wir zum gemütlichen Plausch mit
unserem Kollegium ein! Schauen Sie vorbei und teilen Sie
Anregungen, Kritik und Fragen.

IN GEDENKEN AN

Margot Friedländer



*05. November 1921, Berlin

—

† 0.9 Mai 2025, Berlin

Anni Margot Friedländer (geb. Bendheim), war eine Überlebende und Zeitzeugin des Holocausts. Sie engagierte sich zu Lebzeiten für die Erinnerungskultur zur Zeit der Nationalsozialisten und des Holocaust.

Margot Friedländer war eine junge Frau jüdischer Abstammung, als die Nationalsozialisten um 1939 an die Macht kamen. Von ihrer Familie getrennt, floh sie an viele verschiedene Orte, um sich zu verstecken. Die einzigen Andenken, die sie an ihre Mutter hatte, war eine Bernsteinkette und ein handgeschriebener Zettel, den sie ihr hinterlassen hatte.

Darauf stand:

„Versuche, dein Leben zu machen.“

Doch letztendlich wurde auch Margot von den Nationalsozialisten gefasst. Als sie dreiundzwanzig Jahre alt war, wurde sie ins Konzentrationslager Theresienstadt verschleppt. Sie überlebte den Holocaust und die Gräueltaten der Nazis. Nach Ende des zweiten Weltkrieges wanderte Margot mit ihrem Ehemann Adolf Friedländer in die Vereinigten Staaten aus.

Im Laufe ihres Lebens setzte sie sich weiterhin stark für das Engagement als Zeitzeugin ein. Oft wandte sie sich dabei an die neue Generation:

**„WAS ICH JETZT MACHE, IST FÜR
DIE JUGEND. SIE SOLLEN WISSEN: WAS
WAR, DAS KÖNNEN WIR
NICHT MEHR ÄNDERN, ABER ES DARF
NIE WIEDER GESCHEHEN.“**

Immer wieder rief sie dazu auf, niemals zu vergessen, was zwischen 1939-1945 geschehen ist. Von ihr stammen Zitate wie **„Seid Menschen!“** Für ihren Einsatz wurde sie mit vielen, bedeutenden Preisen ausgezeichnet, 2023 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz erster Klasse, das ist eine Auszeichnung, die nur sehr wenige Menschen erhalten.



Auf dem Bild seht ihr Margot Friedländer als Christin getarnt: im Frühjahr 1943. Zu diesem Zeitpunkt lebte sie einige Monate im Untergrund und trug zur Tarnung eine Halskette mit dem christlichen Kreuz.

Margot Friedländers Engagement und ihr Kampf dürfen niemals vergessen werden. Sie ist als Zeitzeugin des Holocaust und bedeutende Persönlichkeit in die Geschichte eingegangen. Ihr zu Ehren müssen wir uns aktiv dafür einsetzen, **dass niemals vergessen wird.**

Gerade in Zeiten von Kriegen auf der ganzen Welt, politischer Aufregung und Rassismus verschiedenster Art müssen wir im Kopf behalten, was Margot Friedländer uns hinterlassen hat.

**„SCHAUT NICHT AUF DAS, WAS EUCH
TRENNT,
SONDERN AUF DAS, WAS EUCH
VERBINDET.“**

ReCHECK'e'D

1

Der ReCHECK'D ist ein von der Landesregierung vorgeschriebener Sporttest, an den sich manche vielleicht noch erinnern können – sofern er nicht wegen Corona ausgefallen ist.

Die Schüler*innen wurden von Sportpersonal der Landesregierung in verschiedenen Disziplinen wie Sit-ups, Ballwurf, Laufen und Springen getestet. Dabei wurden ihre sportlichen Fähigkeiten genau unter die Lupe genommen.

„Ehrlich gesagt fand ich es ein bisschen anstrengend, aber es hat auch Spaß gemacht“, erzählt uns eine Schülerin der 5. Klasse über den ReCHECK'D.

Insgesamt war es eine schöne Wiederbegegnung mit dem ursprünglichen CHECK, der bereits in der 1. Klasse von allen Schüler*innen durchgeführt wurde.



Ein Blick auf den FRAUENFUSSBALL



Sicherlich kennt ihr einige Fußballer, aber kennt ihr auch Fußballerinnen? - Rund 2.900 Personen haben durchschnittlich in der vergangenen Saison ein Frauenfußballspiel der ersten Bundesliga besucht. Zum Vergleich: Im Herrenfußball liegt der Durchschnitt bei 40.000. Allerdings ist der Zuschauerschnitt am Frauenfußball im Vergleich zu den vorherigen Saisons deutlich gestiegen.

Aktuell verdienen laut einer Studie des Sportstudios 58% der Frauenfußballerinnen aus den ersten beiden Ligen durchschnittlich 1.500 - 2.500€ im Monat, während Männer rund 10.000-200.000€ monatlich verdienen. Rund 24% der Erst-Ligaspielerinnen erhalten gar kein Gehalt. Nun kommt die Frage auf - kann man sich von einem so geringen Gehalt den Lebensunterhalt finanzieren? Und ist das Fair?

Ein Weg, um Frauenfußball bekannter zu machen, ist Social Media. So haben mehrere Frauenfußballvereine einen eigenen Kanal, wie z.B. auf Instagram oder Tiktok. Zu sehen ist meistens, wie viel Spaß Fußball macht. Die Kanäle sollen Fußballinteressierte dazu animieren, dem Verein beizutreten.

Abschließend kann man sagen, dass es noch ein großer Schritt bis zur Gleichberechtigung im Fußball ist, dennoch bessert sich die Lage im Hinblick auf die Prämien und Gehälter.

STAR WARS DAY
MAY THE 4TH
BE WITH YOU

Star Wars Tag

Am 04. Mai kommen Millionen von Star Wars Fans weltweit zusammen und feiern ihren inoffiziellen Feiertag, den Star Wars Tag.

Vor fast 15 Jahren wurde der Star Wars Tag zum ersten Mal offiziell gefeiert, doch das Motto "May the Force be with you" stammte schon aus dem Jahr 1979 aus einem britischen Artikel.

Was mit einem einfachen Kostümwettbewerb anfang, wurde zu etwas viel größerem. In diesem Jahr ging es von Film-Marathonen bis zu Paraden und Star Wars Gerichten in Restaurants.

Auch in Zukunft kann man ein volles Programm erwarten, mit noch mehr Events für alle Interessierten.



Baseball Fans wie auch Star Wars im Station in San Francisco, USA



Star Wars Feier im Disneyland in Paris

VATERTAG

29. MAI 2025



Der Vatertag ist ein besonderer Anlass, um Vätern für ihre Rolle in der Familie und Gesellschaft Anerkennung und Dankbarkeit zu zeigen. Doch woher stammt dieser Tag eigentlich, und wie wird er gefeiert? In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf die Geschichte des Vatertags, seine Bedeutung und wie er heute begangen wird.

Die Geschichte des Vatertags

Der Vatertag hat je nach Land unterschiedliche Ursprünge. In Deutschland ist er eng mit dem christlichen Feiertag Christi Himmelfahrt verbunden, der 40 Tage nach Ostern gefeiert wird. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts begannen Männer in einigen Regionen Deutschlands, diesen Tag für Ausflüge in geselliger Runde zu nutzen. Diese sogenannten "Herrentouren" wurden oft mit Bollerwagen, Bier und herzhaftem Essen verbunden und entwickelten sich schnell zu einer Tradition, die sich bis heute gehalten hat. Im Laufe der Zeit verlagerte sich der Fokus des Tages von der religiösen Bedeutung hin zu einem eher weltlichen Fest, bei dem Gemeinschaft, Freundschaft und Männlichkeit gefeiert wurden.

In den Vereinigten Staaten hingegen entstand der Vatertag Anfang des 20. Jahrhunderts. Eine Frau namens Sonora Smart Dodd wollte ihren Vater ehren, der sie und ihre Geschwister nach dem Tod der Mutter allein großgezogen hatte. Inspiriert vom Muttertag setzte sie sich dafür ein, dass auch Väter einen besonderen Ehrentag bekommen. Ihr Vorschlag wurde zunächst nur lokal aufgegriffen, gewann aber zunehmend an Bedeutung. Schließlich wurde im Jahr 1972 der dritte Sonntag im Juni offiziell zum Vatertag erklärt. Präsident Richard Nixon unterzeichnete das entsprechende Gesetz, und seither wird der Vatertag in den USA regelmäßig gefeiert. Von dort aus verbreitete sich der Brauch in viele andere Länder, wobei jedes Land seine eigenen Traditionen und Wertschätzung entwickelt hat.



DAS FRG BEI DER FELDHOCKEY STADTMEISTERSCHAFT

DAm Mittwoch, den 7. Mai 2025, fand im Düsseldorfer Hockey Club (DHC) auf Regierungsbezirk- und Landesebene Spielrunden für Mädchen- und Jungenmannschaften in der Altersklasse U16 (WK III) im Feldhockey statt. Unsere Jungenmannschaft trat mit viel Ehrgeiz und Teamgeist gegen eine starke Konkurrenz an – darunter Teams, die im Schnitt zwei Jahre älter waren als wir. Trotz dieser Herausforderung konnten wir uns hervorragend behaupten und erreichten am Ende einen respektablen vierten Platz.

Unsere jungen Spieler zeigten in allen Spielen großen Einsatz, spielerisches Können und einen tollen Teamzusammenhalt. Wir hielten körperlich überlegene Gegner in Schach, kämpften bis zum Abpfiff und gaben nie auf.

Zum Team gehörten: Mats Roesel, Mika Gebel, Max Arnaszus, Fritz Arnaszus, Leonard Wilke, Karlsson Famers, Benjamin Grote Westrick, Theo Illieski und Leon Schepanski. Schiri: Ole Elbers. Betreuerin: Anja Gerhardt.



Alle Spieler haben ihr Bestes gegeben und bewiesen, dass sie auch gegen ältere Mannschaften mithalten können. Die Stadtmeisterschaft war für uns nicht nur sportlich, sondern auch als Team eine wertvolle Erfahrung. Wir sind stolz auf unsere Leistung und blicken motiviert auf die Spiele nächstes Jahr.

Fritz Arnaszus



Erfolg bei den Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik

Am 14. Mai nahm das FRG an den Mannschaftsmeisterschaften der Düsseldorfer Schulen in der Altersklasse U16 teil und erreichte einen starken vierten Platz.

In sieben Disziplinen überzeugte das gemischte Team mit großem Einsatz. Herausragende Leistungen erzielten unter anderem:

- Felix Lui: 75 m in 10,31 s, Ballwurf 54,50 m
- Elba Reuter: 75 m in 11,36 s, 800 m in 3:04 min
- Mia Hoffmann / Max Goletz: 800 m in 3:01 min bzw. 2:56 min
- Josefine Reuter: Weitsprung 4,32 m, Hochsprung 1,52 m, Kugelstoßen 10,52 m
- Philip Helfenbein: Hochsprung 1,48 m, Weitsprung 4,72 m, Kugelstoßen 7,71 m
- Anneke Rehmenklau / Zoe Onnebrink: Ballwurf 37 m bzw. 34,50 m

Auch Emilia Mayerhofer, Emil Buttula, Barals Cirpici und Aarav Pachepohe trugen mit großem Engagement zum Erfolg bei.

Bei bestem Wetter und toller Teamstimmung war es ein gelungener Wettkampf – mit Motivation für das nächste Jahr!

Bundesjugendspiele 2025

am Donnerstag, den 10. Juli, werden wir an unserer Schule die Bundesjugendspiele 2025 ausrichten.

Unterricht findet an diesem Tag nicht statt. Austragungsort ist das Rather Waldstadion und der Wettkampf besteht aus den drei Disziplinen: Weitsprung, Sprint und Ballwurf bzw. Kugelstoßen ab Klasse 9.

Bei den Bundesjugendspielen werden Essen und Getränke zugunsten unseres Fördervereins verkauft. Wir freuen uns, wenn ihr Essen oder Getränke für die Bundesjugendspiele spendet. Sprecht dazu mit euren Eltern und tragt euch in die TaskCard ein!

Wichtig: Bei sehr schlechtem Wetter fallen die Bundesjugendspiele aus und es findet regulärer Unterricht statt.

Falls die Bundesjugendspiele ausfallen müssen, werdet ihr am Tag selbst gegen 07:15 Uhr darüber informiert. Wir hoffen auf einen spannenden und fairen Wettkampftag bei hoffentlich schönem Wetter!



SCAN ODER
KLICKE
HIER



Das Purimfest

Am 14. Adar, laut jüdischem Kalender, feiern gläubige Jüdinnen und Juden das Purimfest. Der Name kommt vom akkadischen Wort „Pur“ und bedeutet Los. Haman, der oberste Berater des persischen Königs, warf ein Los, um ein Datum für die Vernichtung der Juden zu bestimmen – aus Zorn auf Mordechai, der sich nicht vor ihm verbeugen wollte. Mordechai war Jude. Viele andere Juden und Jüdinnen lebten im persischen Reich. Das Los fiel auf den 13. Adar.

Daraufhin bat Mordechai Esther, die Ehefrau des Königs, sich beim König für ihr Volk einzusetzen. Bei einem Festmahl offenbarte sie nicht nur ihre jüdische Identität und versetzte sich somit in Lebensgefahr, sondern deckte auch Hamans schrecklichen Plan auf. Der König fühlte sich von Haman verraten und ließ ihn hinrichten. Den Juden wurde erlaubt, sich zu verteidigen, und so haben sie es gemeinsam geschafft, die persischen Truppen zu besiegen und ihr Volk zu retten.

Seitdem feiern Jüdinnen und Juden jedes Jahr am 14. Adar ihre Rettung, also einen Tag nach der Schlacht. Der Termin liegt meist im Februar oder März. Sie feiern nicht nur Esther, ihre Heldin, sondern auch den Zusammenhalt. Der Tag soll daran erinnern, dass sie gemeinsam alles schaffen können und Schwierigkeiten bewältigen werden.

Das Fest ist ein Zeichen für Zusammenkommen, es wird die Estherrolle, also die Geschichte ihrer Rettung, gelesen. Dabei machen sie jedes Mal, wenn der Name Haman fällt, großen Lärm, um seinen Namen symbolisch auszulöschen. Symbolisch steht das Lärm machen auch für eine Ablehnung gegenüber dem Bösen, vor allem Hass, Gewalt und Antisemitismus.

Nach der Lesung wird gefeiert, es gibt ein großes Festessen, es wird Musik gespielt und getanzt. Außerdem wird sich verkleidet. Die Verkleidungen sollen zeigen, dass nicht alles Gute auf den ersten Blick erkennbar ist – manchmal wirkt auch Gott im Verborgenen, durch Menschen wie Esther.

ZEIT FÜR UNSERE ERSTE FRG-HONIGERnte



Seit diesem Jahr haben wir einen ganz eigenen Bienenstamm im Schulgarten.

Nachdem diese nun fleißig den Nektar in den Waben zu Honig verarbeitet hatten, war der Honig reif zur Ernte. Hierzu muss zuerst mit einem Heißluftgebläse die dünne Wachsschicht entfernt werden, mit der die Bienen die Waben schließen.

Anschließend kommen die Waben in eine riesengroße Trommel -die Honigschleuder- und werden mithilfe der Zentrifugalkraft geschleudert. Der Honig wird dabei aus den Zellen gezogen und sammelt sich am Boden der Schleuder. Nach dem Schleudern wird der Honig gesiebt, um Wachsreste zu entfernen, cremig gerührt und in Gläser abgefüllt.

So entsteht unser regionales Naturprodukt, ohne Zusätze- direkt aus unserem Schulgarten.

